

DSD I · Hörverstehen

Lösungen und Durchführung

Übungsauswertung ohne Vergabe einer amtlichen DSD-Niveaustufe.

Teil 1

Szene 1 · Hörtext

Mann: Lena, du wolltest mir doch nach dem Klassenfest beim Aufräumen helfen.

Frau: Ja, und Sarah habe ich auch Hilfe versprochen. Jetzt warten beide auf mich!

Mann: Dann teilen wir die Arbeit auf. Sarah und ich tragen die Kisten weg. Du machst die Tische sauber.

Frau: Gut. Das Tuch ist schon nass. Ich wische gerade den ersten Tisch ab. Stell die Kiste bitte kurz zur Seite.

Szene 2 · Hörtext

Frau: Hallo Ben! Sonst sehe ich dich morgens immer auf dem Fahrrad.

Mann: Heute gehe ich zu Fuß zur Schule. Ich habe mit Oskar ausgemacht, ihn unterwegs abzuholen.

Frau: Dann können wir zusammen weitergehen. Regnet es noch?

Mann: Nein, es hat gerade aufgehört. Deshalb habe ich meinen Schirm zugemacht. Den trage ich jetzt eben bis zur Schule.

Frau: Gut, Oskar wartet schon an der Ecke.

Szene 3 · Hörtext

Mann: Mia, können wir die anderen schon zum Essen in die Schulküche holen?

Frau: Einen Moment noch. Die Bananenscheiben sind in der Schüssel. Ich schiebe gerade die Apfelstücke vom Brett dazu.

Mann: Soll ich dir einen Löffel geben?

Frau: Ja, bitte. Dann mische ich alles, und unser Obstsalat ist fertig.

Mann: Prima, ich hole die kleinen Schüsseln. Danach können alle probieren.

Szene 4 · Hörtext

Mann: Wie weit bist du mit deinem Bild für unser Naturprojekt?

Frau: Die Formen habe ich alle ausgeschnitten. Jetzt klebe ich den Baum auf das große Blatt.

Mann: Die Sonne liegt ja schon richtig. Wo kommen die Schmetterlinge hin?

Frau: Neben den Baum. Aber erst muss der hier halten. Gibst du mir bitte den anderen Klebestift? Dieser ist fast leer.

Mann: Hier, der ist neu.

Szene 5 · Hörtext

Frau: Du hast doch nachher einen Termin, Tim. Musst du schon los?

Mann: In zwanzig Minuten. Für ein bisschen Basketball reicht es noch.

Frau: Gut, der Platz ist frei. Wollen wir ein paar Körbe werfen?

Mann: Klar. Ich prelle den Ball erst ein paarmal. Schau, mit links klappt es inzwischen auch!

Frau: Prima. Dann spiel ihn zu mir, ich stehe unter dem Korb.

1: B

The girl is wiping a classroom desk with a wet cloth, as shown in B.

teil1_szene1: Das Tuch ist schon nass. Ich wische gerade den ersten Tisch ab.

The current action is desk cleaning. A depicts watering a plant; C depicts sweeping the floor.

2: C

Today's journey is on foot with a closed umbrella, matching C.

teil1_szene2: Heute gehe ich zu Fuß zur Schule.

teil1_szene2: Deshalb habe ich meinen Schirm zugemacht.

Cycling is habitual, whereas walking is explicitly today's action. B depicts boarding a bus.

3: C

The girl is adding apple pieces to banana slices in a bowl, matching C.

teil1_szene3: Die Bananenscheiben sind in der Schüssel. Ich schiebe gerade die Apfelstücke vom Brett dazu.

Fruit preparation is in progress. Carrying a meal and washing plates are different pictured actions.

4: A

The present activity is gluing paper shapes onto a sheet, matching A.

teil1_szene4: Die Formen habe ich alle ausgeschnitten. Jetzt klebe ich den Baum auf das große Blatt.

The physical materials and action identify the collage rather than laptop use or construction with blocks.

5: B

The boy starts bouncing a basketball on the court, matching B.

teil1_szene5: Für ein bisschen Basketball reicht es noch.

teil1_szene5: Ich prelle den Ball erst ein paarmal.

Basketball is the immediate activity before the later appointment. Neither reading nor guitar playing is performed.



Teil 2

Ankündigung 1 · Hörtext

Frau · Moderatorin: Heute stellen wir euch junge Naturfreunde vor. Unser erster Gast ist Lea. Mit ihrer Schulgruppe hat sie einen Naturfilm gemacht. Lea stand dabei hinter der Kamera: Sie filmte winzige Bewegungen an Pflanzen. Langsam abgespielt sind diese besonders gut zu sehen. Wie viel Geduld man dafür braucht, erzählt uns Lea gleich selbst. Willkommen!

Ankündigung 2 · Hörtext

Frau · Moderatorin: Unser nächster Gast ist Jonas. Beim Schulfest fragten ihn Besucher ständig, wo bestimmte Pflanzen im Schulgarten stehen. Daraufhin zeichnete er einen Plan mit den Wegen und den Namen an den passenden Stellen. Den bekommen Gäste jetzt am Eingang und können damit allein durch den Garten gehen. Jonas, schön, dass du da bist!

Ankündigung 3 · Hörtext

Frau · Moderatorin: Jetzt begrüßen wir Mira, die an ihrer Schule Fotoworkshops in der Natur organisiert. Zum nächsten Treffen könnt ihr einfach kommen. Wer dort eine Kamera leihen möchte, muss allerdings vorher eine für sich bestellen. Mira bringt nur die bestellten Geräte mit. Wie ihr euch dafür bei ihr meldet und was ihr fotografieren könnt, erklärt sie gleich.

Ankündigung 4 · Hörtext

Frau · Moderatorin: Zum Schluss ist Emil bei uns. Er führt abends Gruppen durch die Natur. Beim ersten Spaziergang standen manche so weit hinten, dass seine Stimme sie kaum erreichte. Seitdem nimmt Emil pro Runde weniger Gäste mit. So können alle näher bei ihm stehen, wenn er etwas erklärt. Emil, wie waren deine Erfahrungen mit den kleineren Gruppen?

6: C

Lea's stated contribution was filming small plant movements.

teil2_ankuendigung1: Lea stand dabei hinter der Kamera: Sie filmte winzige Bewegungen an Pflanzen.

The announcement attributes camera work to Lea. It does not attribute plant selection or explanation of the footage to her.

7: A

The map lets visitors locate plants independently.

teil2_ankuendigung2: Daraufhin zeichnete er einen Plan mit den Wegen und den Namen an den passenden Stellen. Den bekommen Gäste jetzt am Eingang und können damit allein durch den Garten gehen.

The map responds to visitors' location questions and enables independent visits.

8: B

Borrowing equipment requires advance reservation.

teil2_ankuendigung3: Wer dort eine Kamera leihen möchte, muss allerdings vorher eine für sich bestellen. Mira bringt nur die bestellten Geräte mit.

The equipment condition is separate from attendance, which needs no prior arrangement.

9: C

Emil reduced the number of participants following the first walk.

teil2_ankuendigung4: Seitdem nimmt Emil pro Runde weniger Gäste mit.

The implemented change concerns group size. No route or start time change is reported.

Teil 3

Nora in der Kartenwerkstatt · Hörtext

Mann · Interviewer: Nora, du hast ein Wochenende in der Kartenwerkstatt unseres Stadtmuseums verbracht. Wie bist du darauf gekommen?

Frau · Nora: Meine Freundin wollte unbedingt hin und fragte, ob ich mitkomme. Wir hatten in letzter Zeit wenig zusammen gemacht, deshalb habe ich zugesagt. Mit alten Karten konnte ich damals wenig anfangen. Das änderte sich am Samstag, als wir eine Karte mit einem Fluss sahen, der heute ganz anders verläuft. Plötzlich wollte ich wissen, was sich in unserer Stadt noch verändert hat.

Mann · Interviewer: Habt ihr beide dann zusammen gearbeitet?

Frau · Nora: Die Leiterin hat neue Zweiergruppen gebildet. Ich kam mit Daria zusammen, die ich überhaupt nicht kannte. Erst war ich ziemlich still. Ich wusste ja nicht, ob wir ähnliche Ideen haben. Daria konnte toll zeichnen, und ich fand schnell die Informationen in den Unterlagen. So ergänzten wir uns. Am Ende war ich froh über unsere Gruppe. Allein hätte ich mich an manche Aufgaben gar nicht getraut.

Mann · Interviewer: Was genau habt ihr hergestellt?

Frau · Nora: Einen eigenen Stadtplan mit Orten, die uns aufgefallen sind. Dafür haben wir zuerst Fragen aufgeschrieben, zum Beispiel: Wo gibt es einen ruhigen Platz zum Sitzen? Mit diesen Zetteln gingen wir durch die Stadt. Unterwegs machten wir Fotos und notierten unsere Beobachtungen. Zurück im Museum breiteten wir alles auf dem Tisch aus. Erst dann zeichneten wir unseren Plan. Bei einem Weg mussten wir noch einmal überlegen, wie er verlief. Da halfen uns die Fotos.

Mann · Interviewer: Können andere eure Ergebnisse auch sehen?

Frau · Nora: Ja, die Pläne hängen jetzt in einem Ausstellungsraum. Während der Öffnungszeiten kann jeder einfach vorbeikommen und sie anschauen. Wer eine Führung dazu möchte, muss sich vorher anmelden, damit die Museumsmitarbeiter die Gruppen planen können. Meine Eltern waren gestern spontan dort. Sie fanden besonders schön, dass auf unserem Plan auch kleine Orte stehen, an denen man sonst vorbeiläuft.

Mann · Interviewer: Und wirst du wieder bei einem Projekt mitmachen?

Frau · Nora: Sehr gern. Beim nächsten Mal geht es um Geschichten aus dem Stadtviertel. Ich würde gern Gespräche mit Bewohnern führen und die Texte bearbeiten. Die Leiterin fragte, ob ich auch die Termine für die Gruppe organisieren könnte. Dafür habe ich neben den Schularbeiten zu wenig Zeit. Diese Aufgabe soll jemand anderes übernehmen. Für die Gespräche nehme ich mir aber gern ein paar Nachmittage frei.

Mann · Interviewer: Danke, Nora, für deinen Bericht.

10: falsch

Nora enrolled to spend time with her friend; interest in historical maps arose later.

teil3_interview: Wir hatten in letzter Zeit wenig zusammen gemacht, deshalb habe ich zugesagt. Mit alten Karten konnte ich damals wenig anfangen.

The original motive is explicitly social, and the initial lack of interest contradicts the statement.

11: richtig

Initial hesitation develops into a positive assessment of complementary skills.

teil3_interview: Ich kam mit Daria zusammen, die ich überhaupt nicht kannte.

teil3_interview: So ergänzten wir uns. Am Ende war ich froh über unsere Gruppe. Allein hätte ich mich an manche Aufgaben gar nicht getraut.

The partner was initially unknown, and Nora ultimately identifies benefits from their collaboration.

12: falsch

The group drew its map after returning from the walk.

teil3_interview: Zurück im Museum breiteten wir alles auf dem Tisch aus. Erst dann zeichneten wir unseren Plan.

Preliminary questions preceded the walk, but the actual map followed it.

13: falsch

Registration applies to guided tours, whereas ordinary exhibition visits are unrestricted.

teil3_interview: Während der Öffnungszeiten kann jeder einfach vorbeikommen und sie anschauen. Wer eine Führung dazu möchte, muss sich vorher anmelden, damit die Museumsmitarbeiter die Gruppen planen können.

The statement incorrectly extends the tour condition to all exhibition visitors.

14: richtig

Nora wants to contribute interviews and texts but declines organizing the group's appointments because she has too little time.

teil3_interview: Ich würde gern Gespräche mit Bewohnern führen und die Texte bearbeiten. Die Leiterin fragte, ob ich auch die Termine für die Gruppe organisieren könnte. Dafür habe ich neben den Schularbeiten zu wenig Zeit. Diese Aufgabe soll jemand anderes übernehmen.

Her willingness to participate is qualified by a specific limit: someone else must organize the group's appointments.



Teil 4

Pauls Kleidertauschaktion · Hörtext

Mann · Paul: Hallo, ich bin Paul. Vielleicht kennt ihr das: Man öffnet den Schrank und findet Sachen, die man seit Monaten nicht getragen hat. Bei mir war es eine Jacke, deren Ärmel inzwischen zu kurz waren. Der Stoff war noch völlig in Ordnung. Meinen Freunden ging es ähnlich. Ich dachte, irgendwo gibt es bestimmt jemanden, dem diese Sachen passen und gefallen. So entstand die Idee für einen Kleidertausch an unserer Schule.

Vier Leute aus meiner Klasse machten mit. Wir sammelten die Kleidung einige Tage vorher und bereiteten den Mehrzweckraum vor. Für das Sortieren hatte ich eine Stunde eingeplant. Schließlich mussten wir die Sachen doch nur auf Tische legen, dachte ich. Tatsächlich prüften wir erst Knöpfe und Reißverschlüsse und ordneten dann alles nach Größe. Als ich auf die Uhr sah, waren schon drei Stunden vergangen, und neben mir stand immer noch ein voller Karton. Damit hatte ich wirklich nicht gerechnet.

Am Samstag ging es los. Zu Beginn bekam jeder, der Kleidung abgab, eine Karte und konnte sich damit etwas aussuchen. Gegen Ende lagen noch viele schöne Sachen auf den Tischen. Deshalb beschlossen wir, in der letzten Stunde auch Leute ohne mitgebrachte Kleidung auswählen zu lassen. Wir schrieben die neue Regel an die Tür, damit an der Ausgabe alle Bescheid wussten.

Aber ich muss noch erzählen, wie sich der Raum im Laufe des Nachmittags gefüllt hat. Anfangs kamen die Gäste eher einzeln. Sie probierten etwas an und zeigten ihre Funde anschließend ihren Freunden. Später hörte ich an der Tür mehrmals, jemand habe von einem Freund eine Nachricht über eine tolle Jacke oder Hose bekommen und sei deshalb gekommen. Diese Besuche begannen schon, als unsere ursprüngliche Tauschregel noch galt. Es war schön zu sehen, wie schnell sich die guten Erfahrungen herumsprachen.

Nach dem Aufräumen blieben mehrere Kisten mit brauchbarer Kleidung übrig. Zum Glück hatten wir vorher mit einem Sozialladen in der Nähe gesprochen. Dort werden günstige Sachen für Menschen angeboten, die wenig Geld haben. Am Montag brachte uns die Mutter eines Mitschülers mit den Kisten dorthin. Wir trugen alles hinein, und ein Mitarbeiter nahm die Kleidung entgegen. Damit war auch dieser letzte Teil unserer Arbeit erledigt.

Ich bin zufrieden, wenn ich jetzt jemanden auf dem Schulhof mit einer Jacke von unserer Aktion sehe. Natürlich verändern wir mit einem einzigen Nachmittag noch nicht, wie alle mit Kleidung umgehen. Aber wenn es solche Gelegenheiten öfter gibt, denkt man beim Ausräumen des Schrankes vielleicht schon an den nächsten Tausch. Ich stelle mir einen kleinen Termin in jedem Schulhalbjahr vor. Das können wir neben dem Unterricht schaffen. Dann bleibt es für uns überschaubar, und für die anderen wird das Weitergeben mit der Zeit ganz normal.

15: B

Paul wanted usable clothes that no longer fitted their owners to find new users.

teil4_bericht: Der Stoff war noch völlig in Ordnung. Meinen Freunden ging es ähnlich. Ich dachte, irgendwo gibt es bestimmt jemanden, dem diese Sachen passen und gefallen. So entstand die Idee für einen Kleidertausch an unserer Schule.

The motivation is continued use of good clothing, rather than fundraising or finding costumes.

16: C

Checking and sorting the clothes exceeded Paul's time estimate.

teil4_bericht: Für das Sortieren hatte ich eine Stunde eingeplant.

teil4_bericht: Als ich auf die Uhr sah, waren schon drei Stunden vergangen, und neben mir stand immer noch ein voller Karton. Damit hatte ich wirklich nicht gerechnet.

The surprise is explicitly attached to sorting before the event opened.

17: A

The final hour allowed participation without contributing clothes.

teil4_bericht: Deshalb beschlossen wir, in der letzten Stunde auch Leute ohne mitgebrachte Kleidung auswählen zu lassen.

The change concerns eligibility and is limited to the final hour.

18: C

Later guests reported coming because friends had shared their finds.

teil4_bericht: Später hörte ich an der Tür mehrmals, jemand habe von einem Freund eine Nachricht über eine tolle Jacke oder Hose bekommen und sei deshalb gekommen.

The report supplies a direct causal account of recommendations leading to attendance.

19: B

The remaining clothes were delivered to the local social shop.

teil4_bericht: Zum Glück hatten wir vorher mit einem Sozialladen in der Nähe gesprochen.

teil4_bericht: Am Montag brachte uns die Mutter eines Mitschülers mit den Kisten dorthin. Wir trugen alles hinein, und ein Mitarbeiter nahm die Kleidung entgegen.

The delivery is completed, rather than merely proposed.

20: A

Paul recommends small recurring swaps to make reuse an ordinary practice.

teil4_bericht: Ich stelle mir einen kleinen Termin in jedem Schulhalbjahr vor. Das können wir neben dem Unterricht schaffen. Dann bleibt es für uns überschaubar, und für die anderen wird das Weitergeben mit der Zeit ganz normal.

His evaluation prioritizes regular continuation at a manageable scale.



Teil 5

Nachricht 1 · Hörtext

Mann · Nachrichtensprecher: Welche Tiere waren hier unterwegs? Das können Anfänger künftig beim Naturverein Waldwinkel lernen. Bei einem gemeinsamen Gang durch den Wald zeigt eine Kursleiterin Abdrücke im Boden und erklärt, worauf man beim Unterscheiden der Spuren achten kann.

Nachricht 2 · Hörtext

Mann · Nachrichtensprecher: In der Stadtbibliothek Birkenau stehen seit Montag neben Büchern auch Bohrmaschinen und andere Werkzeuge bereit. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können Mitglieder die Geräte für einige Tage mit nach Hause nehmen. Zur Rückgabe kommen sie wieder an die Ausleihtheke.

Nachricht 3 · Hörtext

Mann · Nachrichtensprecher: Das Kino Lichtbogen zeigt ausgewählte Filme künftig mit deutschen Untertiteln. Die gesprochenen Sätze erscheinen dabei zusätzlich als Schrift auf der Leinwand. Damit können auch Besucher, die den Dialogen beim Hören schwer folgen, die Handlung besser verstehen.

Nachricht 4 · Hörtext

Mann · Nachrichtensprecher: Am Bahnhof von Tannenfeld ist der überdachte Bereich für Fahrräder eröffnet worden. Wer mit dem eigenen Rad zum Zug kommt, kann es dort während seiner Reise anschließen. Das Dach schützt die abgestellten Räder bei Regen.

Beispiel · Hörtext

Mann · Nachrichtensprecher: Das Hallenbad in Birkenau bleibt diese Woche wegen Arbeiten an den Duschen geschlossen. Bereits gebuchte Schwimmkurse werden verschoben. Ab Montag soll der normale Betrieb wieder beginnen. Die neuen Kurstermine erhalten die Teilnehmer direkt vom Bad.

21: E

The news announces a guided learning opportunity about animal tracks.

teil5_nachricht1: Bei einem gemeinsamen Gang durch den Wald zeigt eine Kursleiterin Abdrücke im Boden und erklärt, worauf man beim Unterscheiden der Spuren achten kann.

The central information is instruction in recognizing tracks, rather than animal care.

22: B

The library's new service is lending tools for use at home.

teil5_nachricht2: In der Stadtbibliothek Birkenau stehen seit Montag neben Büchern auch Bohrmaschinen und andere Werkzeuge bereit. Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können Mitglieder die Geräte für einige Tage mit nach Hause nehmen.

Temporary borrowing is explicit; practical repair assistance is not offered in the report.

23: G

Subtitles are introduced to help viewers understand spoken dialogue and follow the film.

teil5_nachricht3: Die gesprochenen Sätze erscheinen dabei zusätzlich als Schrift auf der Leinwand. Damit können auch Besucher, die den Dialogen beim Hören schwer folgen, die Handlung besser verstehen.

The service improves comprehension; additional evening screenings are not the announced change.

24: D

The new station facility provides covered parking for passengers' own bicycles.

teil5_nachricht4: Am Bahnhof von Tannenfeld ist der überdachte Bereich für Fahrräder eröffnet worden. Wer mit dem eigenen Rad zum Zug kommt, kann es dort während seiner Reise anschließen.

Users leave their own bicycles, which identifies parking rather than bicycle rental.